



Bitburg, den 09.07.2025

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Bitburg-Prüm
am 26.06.2025**

Sitzungsbeginn: 16.03 Uhr
Sitzungsende: 17.52 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 22 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 6 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
9 Vertreter der WiSo-Partner
7 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 1 beratendes Mitglied

Anlagen: Anwesenheitsliste
Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2025 sowie Hinweis auf Interessenskonflikte

Aufgrund Verhinderung des Vorsitzenden Herrn Landrat Kruppert übernahm der stellvertretender Vorsitzende Herr Yannik Zender die Leitung der Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Zur Sitzung war mit Schreiben vom 11.06.2025 fristgerecht eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 4 (5. Projektaufruf LEADER) lag eine Tischvorlage (Erhöhung Mittelbereitstellung) vor.

Seitens der anwesenden LAG-Mitglieder wurden keine Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen.

Die LAG stimmte der Tagesordnung zu.

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2025 erfolgte die Beschlussfassung.

Auf die Anzeigepflicht von Interessenskonflikten wurde explizit hingewiesen.

Zu TOP 2: Personelle Veränderungen in der LAG

Herr Kottmann scheidet zum 31.07.2025 wegen Eintritt in den Ruhestand als LAG-Mitglied aus. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Mario Simmer benannt. Herr Zender und Herr Gruppe dankten Herrn Kottmann herzlich für sein Engagement als LAG-Mitglied und wünschten ihm für den Ruhestand alles Gute.

Zu TOP 3: Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der Förderphasen

Der LAG-Manager informierte über den aktuellen Umsetzungsstand der Förderphasen EULLE (2014 - 2022) und GAP (2023 - 2027).

Zu TOP 3.1: Umsetzungsstand der Förderphase 2014 – 2022 (EULLE)

Alle Vorhaben der Förderphase EULLE sind abgeschlossen. Zurzeit läuft die externe Evaluierung durch die IflS in Form von Befragungen (Regionalmanagements, Projektträger) und Auswertung der Monitoring-Daten. Die Selbstevaluierung der LAG wird von der Geschäftsstelle erarbeitet und soll der LAG in der Dezembersitzung (10.12.2025) vorgestellt werden. Das Dokument ist der Regionalen Verwaltungsbehörde bis zum 21.12.2025 vorzulegen.

Zu TOP 3.2: Umsetzungsstand der Förderphase 2023 – 2027 (GAP)

Mittelbindung

Bis Juni 2026 müssen 80 % der der LAG zur Verfügung stehenden ELER-Mittel gebunden sein (Bewilligung bzw. vorzeitiger Maßnahmenbeginn), da ansonsten ein Einzug der Restmittel und eine Umverteilung durch die ADD erfolgt. Der LAG-Manager zeigte sich angesichts eines aktuellen Stands von ca. 70% (einschließlich der von der LAG ausgewählten, aber noch nicht bewilligten Vorhaben) zuversichtlich, dass in der LAG Bitburg-Prüm dieses Ziel erreicht wird. Insgesamt ist die Umsetzung des Programms im Bereich der LAG vergleichsweise weit fortgeschritten. Details zum Stand der Mittelbindung auch in den anderen LAGn siehe Präsentation zur Sitzung in der Anlage.

Zusatzkriterien für die Projektbewertung

Bei den letzten Förderaufrufen konnten im Bereich der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte und im GAK-Regionalbudget nicht alle ausgewählten Vorhaben mit Fördermitteln bedient werden. Da jeweils mehrere Projekte im Bereich der Kappungsgrenze des Rankings gleiche Punktzahlen erreichten und sich die in der Geschäftsordnung definierten Zusatzkriterien in diesen Fällen als nicht hilfreich für die Auswahlentscheidung erwiesen haben, sollen bis zu den nächsten Förderaufrufen neue, inhaltliche Zusatzkriterien definiert werden. Die Geschäftsstelle wird hierzu Vorschläge entwickeln und diese in der AG Projektvorbewertung zur Diskussion stellen. Das Ergebnis wird in einer der kommenden LAG-Sitzungen (spätestens am 10.12.2025) zum Beschluss vorgelegt.

Die LAG nahm die Informationen des LAG-Managements zur Kenntnis.

Zu TOP 4: Festlegung und Beschlussfassung zum 5. Projektaufruf der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten

Herr Gruppe verwies auf den Sachverhalt zum 5. Projektaufruf. Da mehrere Vorhaben erwartet werden (zurzeit 8 – 9 Vorhaben in Beratung), wurde kurzfristig das ausgeschriebene Budget nochmals erhöht. Der Förderaufruf soll nach Zustimmung der LAG zum 27.06.2025 veröffentlicht werden, Einreichungsfrist ist der 08.10.2025.

Seitens der LAG ergaben sich keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle zum 5. Projektaufruf mit dem Mittelbudget in Höhe von bis zu 720.000 EUR und den v. g. Fristen sowie Inhalten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 5: Verfahren zur Auswahl des Kooperationsprojekts „Jugendmobil“ des Bistums Trier (Federführung: LAG Vulkaneifel)

Herr Gruppe stellte das Projekt vor. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der LAGn Bitburg-Prüm, Erbeskopf, Hunsrück, Mosel, Moselfranken, Osteifel-Ahr und Vulkaneifel (federführend). Mit der Anschaffung eines Jugendmobils soll nach Schließung der Jugend-Einrichtung auf der Marienburg in Zell/Mosel Ende 2023 nun die Jugendarbeit im ländlichen Raum besser umgesetzt werden können. Einzelheiten sind der Präsentation (Anlage) zu entnehmen. Da die Förderung komplett aus der Landesreserve getragen wird, kommen auf die LAGn keine Kosten zu.

In der anschließenden Fragerunde beantwortete Herr Gruppe Verständnisfragen. Das Vorhaben wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen. Frau Krebs wies darauf hin, dass es angesichts des großen Einsatzgebiets des Jugendmobils wichtig sei, auf eine angemessene Berücksichtigung der Gemeinden im Eifelkreis zu achten. Herr Theis wies auf die Bedeutung der Jugendbetreuung im ländlichen Raum hin und begrüßte das Vorhaben ausdrücklich.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG Bitburg-Prüm stimmt der Teilnahme der LAG Bitburg-Prüm an dem Kooperationsvorhaben „Jugendmobil für die Jugendkirche Trier des Bistums Trier“ in Trägerschaft des Bistums Trier zu und wählt das Vorhaben aus.
2. Die LAG Bitburg-Prüm stimmt den Auswahlkriterien sowie dem Zuwendungssatz von 75 % der förderfähigen Mittel für eine Premiumförderung der federführenden LAG Vulkaneifel zu.
3. Die LAG stimmt dem Entwurf des Kooperationsvertrags mit den teilnehmenden LAGn Vulkaneifel (Federführung), Bitburg-Prüm, Erbeskopf, Hunsrück, Mosel, Moselfranken und Osteifel-Ahr zu und ermächtigt den LAG-Vorsitzenden zur Unterzeichnung der finalen Fassung unter der Voraussetzung, dass gegenüber der vorgelegten Entwurfsfassung keine inhaltlichen Änderungen oder solche mit finanziellen Auswirkungen für die LAG Bitburg-Prüm vorgenommen werden.
4. Die LAG Bitburg-Prüm bestätigt, dass die Inhalte des Projekts in Übereinstimmung mit den Zielen ihrer eigenen Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie und des Kooperationsvertrages stehen.

Abstimmungsergebnis:

Frau Manns und Herr Dr. Knauf meldeten jeweils einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6: GAK-Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten 2025

Zu TOP 6.1: Allgemeine Informationen zum 1. Förderaufruf 2025

Die stellvertretende LAG-Managerin Frau Ries erläuterte den Sachverhalt zum 1. Förderaufruf 2025. Die Bereitstellung der GAK-Mittel durch Bund bzw. Land sind weiterhin unsicher und werden voraussichtlich erst im September mit dem Beschluss des Bundes-Haushaltes zugesagt werden können. Dennoch hatte die regionale Verwaltungsbehörde die Veröffentlichung eines Mittelauftrages von bis zu 77.777,77 € (90 % GAK- und 10 % projektunabhängige kommunale Mittel) genehmigt. Ein entsprechender Aufruf wurde am 07.04.2025 veröffentlicht. Bis zur Einreichungsfrist am 26.05.2025 wurden 14 Projekte vorgelegt, zwei davon („Inwertsetzung des DGH Dauwelshausen“ und „Einrichtung einer Gemeinschaftswerkstatt in Ließem“, jeweils eingereicht von den Ortsgemeinden) jedoch wieder zurückgezogen. Ein Projekt (Rasenmährobote, Sportverein SV Grün-Weiß Fließem) erreichte nicht die erforderliche Mindestpunktzahl. Die Bewertung der Vorhaben erfolgte in Abstimmung mit der AG Projektvorbewertung.

Die LAG nahm die Informationen zur Kenntnis.

Zu TOP 6.2: Vorstellung und Einzelbewertung der eingereichten Projekte

Zu TOP 6.2.1: „Bühnenelemente für das DGH Oberweiler“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Oberweiler vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Bühnenelemente für das DGH Oberweiler“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.2: „Aufwertung des Aussichtspunktes „Auf Dienert“ durch Errichtung einer XXL-Ruhebank“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Vereins „Wir für Waxweiler e.V.“ vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Aufwertung des Aussichtspunktes „Auf Dienert“ durch Errichtung einer XXL-Ruhebank“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 31 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.3: „Gestaltung eines Dorfplatzes in der Ortsmitte in Heilenbach“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Heilenbach vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Gestaltung eines Dorfplatzes in der Ortsmitte in Heilenbach“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 33 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.4: „Anschaffung eines Rasenmähroboters für den Sportplatz in Fließem“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des SV Grün-Weiß Fließem 1932 e.V. vorgestellt. Das Projekt erreicht nicht die erforderliche Mindestpunktzahl von 20 Punkten. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Anschaffung eines Rasenmähroboters für den Sportplatz in Fließem“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 15 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.5: „Inwertsetzung des Spielplatzes in Brecht“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Brecht vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Spielplatzes in Brecht“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 25 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Frau Schmitz meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 6.2.6: „Inwertsetzung des hydraulischen Widders am Hubertusbrunnen am Wolsfelder Berg“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Wolsfeld vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des hydraulischen Widders am Hubertusbrunnen am Wolsfelder Berg“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 30 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.7: „Mauel: Inwertsetzung des DGH und des Außengeländes am DGH durch Errichtung eines Treffpunktes“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Mauel vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des DGH und des Außengeländes am DGH durch Errichtung eines Treffpunktes“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 25 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.8: „Inwertsetzung der Fenster und Fenstertüren am DGH in Lauperath“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Lauperath vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung der Fenster und Fenstertüren am DGH in Lauperath“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Herr Theis meldete einen Interessenskonflikt an.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 21 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.9: „Inwertsetzung des Spielplatzes in Wiersdorf“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Wiersdorf vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Spielplatzes in Wiersdorf“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 25 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.10: „Inwertsetzung des Kirchturms und des Kriegerdenkmals in Prüm-Weinsfeld“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Stadt Prüm – Stadtteil Weinsfeld vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Kirchturms und des Kriegerdenkmals in Prüm-Weinsfeld“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 20 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.11: „Inwertsetzung des Spielplatzes in Schwirzheim“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Schwirzheim vorgestellt. Das Projekt ist mit zwei anderen Spielplatz-Projekten lt. den aktuellen Auswahlkriterien punktgleich einzustufen. Da es sich hier aber um einen Kindergarten-Spielplatz handelt und die Nutzung für die Öffentlichkeit nur außerhalb der KiTa-Öffnungszeiten zugänglich ist, wurde, in Abstimmung mit der AG Projektvorbewertung (anwesend waren Frau Heyen, Frau Hartmer und Herr Czerkus) als Hilfskriterium die Nutzbarkeit des geförderten Objekts für die Allgemeinheit herangezogen. Es wurde die Auffassung vertreten, dass aufgrund der deutlich eingeschränkten öffentlichen Nutzbarkeit des Spielplatzes das Vorhaben im Ranking nachrangig gegenüber den sonst gleich bepunkteten Projekten einzuordnen ist. Dies führte zu einer Diskussion innerhalb der LAG.

Frau Heyen, Mitglied der AG Projektvorbewertung, erläuterte, dass es sich die AG mit dem Vorschlag nicht leicht gemacht habe, aber eine Nachrangigkeit gegenüber den anderen beiden Projekten aufgrund der sehr eingeschränkten Zugänglichkeit der Kita für die Allgemeinheit plausibel sei, da die Förderung streng genommen nur für diesen öffentlichen Nutzungsanteil ausgesprochen werden könne.

Frau Schmitz stellte die Frage, warum die Ortsgemeinde als Träger der KiTa nicht die Kosten für die Inwertsetzung übernehmen könnte. Dazu erläuterte Frau Krebs, dass man für die Antragstellung einer Ortsgemeinde im Regionalbudget Verständnis haben müsse, da Ortsgemeinden auch um Finanzierungsmöglichkeiten für eigene KiTas rängen und kein anderer Fördertopf zur Verfügung stehe. Zudem sei es grundsätzlich zu unterstützen, wenn die KiTas ihre Spielplätze zusätzlich für die Öffentlichkeit öffneten.

Es wurde allgemein bestätigt, dass weitere Zusatzkriterien für solche Fälle ausgearbeitet werden müssen, um die Anwendung von Hilfskriterien bei der Projektbewertung zukünftig zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Inwertsetzung des Spielplatzes in Schwirzheim“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 25 Punkten zu.

Darüber hinaus stimmt die LAG zu, dass das Projekt aufgrund der deutlich eingeschränkten öffentlichen Nutzbarkeit des Spielplatzes im Ranking nachrangig gegenüber den gleich bewerteten Projekten einzuordnen ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.2.12: „Städtebauliches Konzept Burgareal in Oberkail“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Ortsgemeinde Oberkail vorgestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen und Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Städtebauliches Konzept Burgareal in Oberkail“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 6.3: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderaufrufes GAK-Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes - Förderung von Kleinstprojekten 2025 Ranking

Insgesamt wurden 14 Kleinstprojekte eingereicht. Zwei Vorhaben wurden zurückgezogen. Es lagen also 12 Kleinstprojekte zur Auswahl vor. Die insgesamt beantragte Fördersumme von 104.847,17 EUR übersteigt die vorhandenen Mittel von 77.777,77 EUR bei weitem.

Die Auswahl der Projekte aus dem GAK-Regionalbudget erfolgte auf der Grundlage der eigens durch die LAG erstellten Auswahlkriterien. Aufgrund der unter TOP 5.2 getroffenen Bewertungen ergab sich die vorliegende Rangfolge, siehe Präsentation.

Bei gleicher Punktzahl erfolgte die Einordnung in Eingangsreihenfolge. Die unter 6.2.11 getroffene Regelung, das Projekt Spielplatz Schwirzheim nachrangig einzuordnen, hatte bei Berücksichtigung der Eingangsreihenfolge keine Relevanz, da dieses Projekt auch nach den anderen beiden punktgleichen Vorhaben eingereicht worden war.

Herr Berscheid wies nochmals auf die Wichtigkeit der Schaffung von weiteren Zusatzkriterien hin, damit bei Punktgleichheit differenziert werden kann.

Frau Ries betonte, dass erst nach Beschlussfassung über den Bundeshaushalt (voraussichtlich September) die Mittel zur Verfügung stehen und vorher nicht mit den Vorhaben begonnen werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte und der sich daraus ergebenden Projektauswahl für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufes 2025 zum GAK-Regionalbudget „Förderung von Kleinstprojekten“ zu.
2. Die Auswahl der Vorhaben erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die ADD.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (9) und Zivilgesellschaft (7)].

Zu TOP 7: Vorstellung der Förderangebote in den Funktionalen Räumen „Trinationale Region Eifel-Ostbelgien-Éislek“ (EOE) und „Möllerdall-Our-Südeifel“ (MOSE) im Rahmen des Programms Interreg VI A Großregion

Das Programm Interreg VI A Großregion 2021-2027(29) ist mit insgesamt rd.182 Millionen Euro EFRE-Mitteln (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) ausgestattet, um grenzüberschreitende Projekte im Bereich der Großregion zu fördern. Diese sollen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fördern und „die Großregion grüner, sozialer und bürgernäher machen sowie eine bessere Governance ermöglichen“.

47 Millionen Euro sind für die Förderung der Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Teilräumen entlang der Grenzen, den sog. „Funktionalen Räumen“ gewidmet.

Frau Felicitas Sieweck, Regionalmanagerin für den Funktionalen Raum „Trinationale Region Eifel-Ostbelgien-Éislek“ (EOE) und Herr Dr. Thomas Stumm, Regionalmanager für den Funktionalen Raum „Möllerdall-Our-Südeifel“ (MOSE) informierten über die Förderangebote und den Stand der beiden Interreg-Teilprogramme und gingen auch auf die Fördermaßnahme „Kleinprojekte“ ein, die nicht von den Regionalmanagements der funktionalen Räume, sondern von dem zentralen Interreg-Sekretariat der Großregion in Esch/Alzette (Luxemburg) betreut wird. Die gemeinsame Präsentation der beiden Vortragenden mit Kontaktdaten und Details zu den Förderprogrammen wurden in die Gesamtpräsentation zur Sitzung (Anlage) integriert und können dort nachgelesen werden.

Die anschließende angeregte Diskussion innerhalb der LAG zeigte, dass diese Fördermöglichkeit auch für den Raum der LAG Bitburg-Prüm sehr interessant ist.

Förderquote/Kofinanzierung:

Herr Czerkus stellte die Frage, ob Mischfinanzierung grundsätzlich möglich sei. Dies konnte Herr Stumm bejahen, dies sei allerdings nicht in Kombination mit LEADER- oder anderen EU-Förderungen möglich.

Herr Berscheid wies darauf hin, dass der geringe Fördersatz für Infrastrukturvorhaben (40% im Raum MOSE) es kommunalen Akteuren erschwere bzw. es ohne zusätzliche Mittel des Landes unmöglich mache, sich in (z. B. begrüßenswerten grenzüberschreitenden Mobilitäts-) Projekten zu engagieren.

Dies gelte sinngemäß auch für andere Vorhaben kommunaler Träger (Förderquote 60%). Deshalb wäre es ausdrücklich zu begrüßen, wenn das Land dem Beispiel Luxemburgs folgend zusätzliche Mittel für die Kofinanzierung von Interreg-Vorhaben bereitstellen würde.

Herr Stumm wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in begründeten Fällen auch höhere Fördersätze bis zu 90% gewährt werden könnten.

Suche nach Projektpartnern:

Es wurde angeregt, dass die Regionalmanagements Partner- bzw. Projektbörsen veranstalten oder ggf. online bereitstellen sollten. Dieser Bitte kann seitens der Regionalmanagements nicht in der gewünschten Form entsprochen werden. Dies sei in der Regel auch nicht erforderlich, da die Kenntnis der potenziellen Partner in den Grenzräumen in der Regel sehr

gut sei. Interessenten könnten sich darüber hinaus direkt an die Regionalmanagements wenden, die ggf. Kontakte aufbauen bzw. die Suche nach Partnern unterstützen könnten.

Herr Gruppe wies darauf hin, dass die Regionalmanagements der Funktionalen Räume mit den LEADER-Geschäftsstellen vernetzt seien. Interessenten würden jeweils über die am besten passenden Fördermöglichkeiten informiert und an die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen weitervermittelt.

Die LAG nahm die Informationen zur Kenntnis.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Sitzungstermine 2025 der LAG Bitburg-Prüm:

- 17.09.2025, 16 Uhr
- 10.12.2025, 16 Uhr mit Jahresessen

Sonstige Termine (mit freiwilliger LAG-Beteiligung):

- 06.07.2025 Einweihung „Mehrgenerationenplatz Winterspelt“
- 12.09.2025 LAG Vulkaneifel besichtigt ausgewählte Projekte im LAG-Gebiet Bitburg-Prüm
Es wurde angeregt, dass auch Mitglieder der LAG Bitburg-Prüm an den Projektbesuchen teilnehmen könnten (Stichwort „LAG vor Ort“). Die Geschäftsstelle klärt diese Frage zeitnah mit den Kollegen von der LAG Vulkaneifel und informiert die LAG-Mitglieder.
- 07.10.2025 Regionalforum Akademie ländlicher Raum (Organisation DLR, auch Vorstellung des LEADER-Förderangebots, Ort noch offen)
- 09.10.2025 Berufsbildungsmesse (LEADER-Stand)
- 07. - 09.10.2025 Internationale LEADER-Exkursion der DVS - keine Teilnahme der Geschäftsstelle, aber offen für alle LAG-Mitglieder (Reise-/Unterbringungskosten müssen selbst bzw. ggf. von der LAG übernommen werden). Es wurde kein Interesse aus der LAG artikuliert.
- August 2026 (aktuelle Planung): Veranstaltung Halbzeitbilanz LEADER Bitburg-Prüm
- September 2026: LEADER-Forum Eifel (Nürburgring) (Abstimmung der Termine erfolgt am 04.07.2025)

Die LAG Bitburg-Prüm nahm die Information zur Kenntnis.

Bitburg, 09.07.2025

gez. Yannik Zender
Stv. Vorsitzender der LAG Bitburg-Prüm

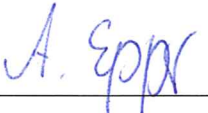
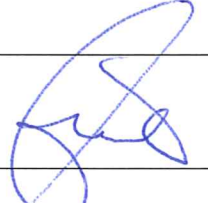
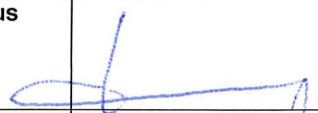
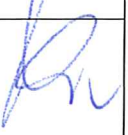
Bitburg, 09.07.2025
Im Auftrag

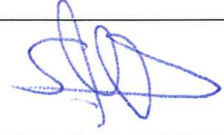
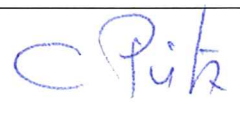
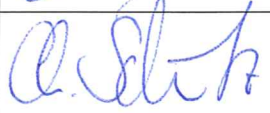
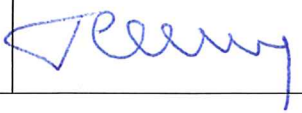
gez. Evelyn Schmitz
Protokoll

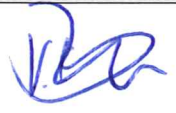
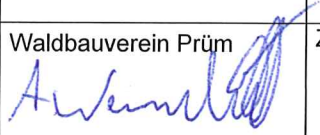
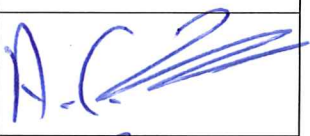
Anlass: Sitzung der LAG Bitburg-Prüm (Förderphase 2023-2029)

Termin: Donnerstag, 26.06.2025, 16.00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Großer Sitzungssaal

Lfd. Nr.	Name	Institution	Bereich	VertreterIn	Unterschrift <i>Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten erhalten und zur Kenntnis genommen habe.</i>
1	Berscheid, Helmut	Amt 04 -Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Denkmalpflege, Kreisstraßenbau	Öffentliche Einrichtungen	N.N.	
2	Breuer, Gudrun (entschuldigt)	Landfrauenverband	Zivilgesellschaft	Epper, Adelheid	
3	Czerkus, Günther	Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)	Zivilgesellschaft	Thies, Markus (NABU)	
4	Densborn, Theo (entschuldigt)	Erneuerbare Energien	Zivilgesellschaft	Densborn, Jan	
5	Fink, Helmut	Initiative Baukultur Eifel	Zivilgesellschaft	Krakau, Jacqueline	
6	Hartmer, Christina (entschuldigt)	Gleichstellungsbeauftragte des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Öffentliche Einrichtungen	Tömmes, Beate (entschuldigt)	entschuldigt
7	Hau, Monika	Kommunale Netze Eifel	Öffentliche Einrichtungen	Pütz, Christian	
8	Hau, Uwe	Gewerbeverein Arzfeld und Umgebung e.V.	Zivilgesellschaft	Zahnen, Herbert	
9	Herrig, Thomas	Hotel- und Gaststättenverband Bitburg-Prüm	Wirtschafts- und Sozialpartner	Köhler, Alwin	
10	Hoffmann, Rainer (entschuldigt)	DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.	Wirtschafts- und Sozialpartner	Hofmann, Klaus	
11	Kaufmann, Burkhard	Kreismuseum Bitburg-Prüm	Öffentliche Einrichtungen	N.N.	
12	Kleis, Dirk	Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück-Region (MEHR)	Wirtschafts- und Sozialpartner	Weirich, Christian	

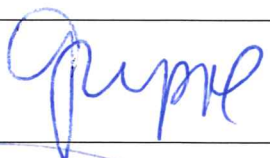
Lfd. Nr.	Name	Institution	Bereich	VertreterIn	Unterschrift Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten erhalten und zur Kenntnis genommen habe.
13	Knauf, Dr. Alexander	Caritasverband Westeifel e.V.	Wirtschafts- und Sozialpartner	Ennen, Andrea	
14	Kottmann, Manfred	Dr.-Hanns-Simon-Stiftung	Zivilgesellschaft	Bermes, Ingolf	
15	Landrat Kruppert, Andreas	Eifelkreis Bitburg-Prüm	Öffentliche Einrichtungen		entschuldigt
16	Manns, Susanne	Haus der Jugend Bitburg	Wirtschafts- und Sozialpartner	Hauer, Torsten	
17	Mikuda-Hüttel, Dr. Barbara (entschuldigt)	Kreisvolkshochschule Bitburg-Prüm e.V.	Öffentliche Einrichtungen	Marder, Alfred	
18	Pütz, Christiane	Interessengemeinschaft NatUrlaub bei Freunden	Wirtschafts- und Sozialpartner	Bretz, Walter	
19	Reh, Wolfgang (entschuldigt)	Eifel Tourismus GmbH	Öffentliche Einrichtungen	Kohler, Stephan	
20	Reuschen, Dr. Johannes (entschuldigt)	Kreisbeirat für Weiterbildung	Wirtschafts- und Sozialpartner	Singh, Sascha	
21	Richarz, Beate	AG Direktvermarkter landwirtschaftlicher Produkte	Wirtschafts- und Sozialpartner	Wagner, Wolfgang	
22	Schmitz, Christina	Arbeitskreis Schule-Wirtschaft; Kaiser-Lothar-Realschule plus Prüm	Zivilgesellschaft	Kesse, Carina	
23	Schönhofen, Erika (entschuldigt)	Ortsgemeinde Erzen	Öffentliche Einrichtungen	Penning, Ingrid	
24	Steffen, Sigrid (entschuldigt)	Seniorenbeirat des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Zivilgesellschaft	Mittler, Gerhard (entschuldigt)	entschuldigt
25	Theis, Klaus	Klimaschutzbeauftragter der VG Arzfeld	Öffentliche Einrichtungen	Becker, Julia (Stadtverwaltung Bitburg)	

Lfd. Nr.	Name	Institution	Bereich	VertreterIn	Unterschrift <i>Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten erhalten und zur Kenntnis genommen habe.</i>
26	Torgau, Daniela (entschuldigt)	Naturpark Südeifel e. V	Öffentliche Einrichtungen	Kartz, Verena (Naturpark Nordeifel e.V.)	
27	Wagner-Even, Joachim	Bioland, Gruppe Eifel	Wirtschafts- und Sozialpartner	Endres, Thomas (Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft)	
28	Weber, Lea (entschuldigt)	Landjugend Eifel	Zivilgesellschaft	Epper, Thomas (entschuldigt)	entschuldigt
29	Wendlandt Alexander	Waldbauverein Prüm 	Zivilgesellschaft	Weis, Jürgen	
30	Krebs, Anna Carina	Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz – Kreisgruppe Bitburg-Prüm	Öffentliche Einrichtungen	Konrad, Marcus	
31	Zender, Yannik	Kreisbauernverband Bitburg-Prüm e. V.	Wirtschafts- und Sozialpartner	Lenz, Andreas	

Beratende Mitglieder:

32	Böhmer, Olaf	Forstamt Neuerburg	Beratendes Mitglied	entschuldigt
33	Heyen, Jutta	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel	Beratendes Mitglied	
34	Boy, Annika	Industrie- und Handelskammer	Beratendes Mitglied	entschuldigt

Geschäftsstelle:

35	Gruppe, Olaf	LAG-Geschäftsstelle	LAG-Manager	
36	Ries, Cheyenne	LAG-Geschäftsstelle	Stv. LAG-Managerin	
37	Schmitz, Evelyn	LAG-Geschäftsstelle		E. Schmitz

Lfd. Nr.	Name	Institution	Bereich	Unterschrift <i>Mit meiner Unterschrift bestätige ich zudem, dass ich das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten erhalten und zur Kenntnis genommen habe.</i>
-------------	------	-------------	---------	---

<u>Gäste</u>				
38	Sieweck, Felicitas	Regionalmanagerin Interreg EOE	Referentin Interreg	
39	Stumm, Dr. Thomas	Regionalmanager Interreg MOSE	Referent Interreg	
40	Moos, Egon	Ortsbürgermeister Heilenbach	Projekt TOP 6.2.3, Gast	
41	Liewer, Damian	Kreisverwaltung, Amt 04	Praktikant	
42				
43				
44				
45				
46				